

Let your spirit set sail



Von Förde zu Förde

Ausklang der Ostsee-Sommersaison zwischen Kiel und Flensburg

Mo. 13. September 2021 ⇨ Fr. 17. September 2021



Möchten Sie sich Ihren Traum vom Windjammersegeln endlich erfüllen? Sind Sie noch unsicher, ob Sie das sanfte Schaukeln der Wellen wirklich gut vertragen? – Dieser Kurztörn eignet sich hervorragend dazu, in das Abenteuer Seefahrt einmal hinein zu schnuppern! Vom Liegeplatz in Kiel-Holtenau aus erkunden wir den Ostseefjord Schlei und die Flensburger Förde, dabei bleiben wir immer in Sichtweite der Küste. Zu dieser spätsommerlichen Jahreszeit dürfen hier im Bereich der Westlichen Ostsee angenehme Windbedingungen zu erwarten sein. Auch in den wenigen Tagen an Bord werden Sie den Komfort und die hervorragende Küche genießen, echtes traditionelles Seemannshandwerk erleben und erfahren, wie man sich nach einem Tag auf See beim abendlichen Landgang fühlt.

Hier gehen Sie an Bord: Kiel-Holtenau

In Holtenau am westlichen Ufer der Kieler Förde heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Nach einem Begrüßungsgetränk und dem gemeinsamen Abendessen im Decks-Salon haben Sie Gelegenheit, das abwechslungsreiche Kommen und Gehen an den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals zu beobachten. Von der kleinen Sportyacht bis zum Ozeanriesen ziehen hier tagsüber Wasserfahrzeuge jeder Art und Größe auf der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt an uns vorbei. Beim kurzen Spaziergang zum Holtenauer Leuchtturm (Foto rechts) schnuppern Sie nostalgisches Hafenumgebung – alte Frachtsegler und Schoner liegen hier häufig am Kai in der Abenddämmerung.



Aktiv oder ganz gemütlich mitsegeln – Sie haben die Wahl

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Bordbetrieb selbst aktiv teilnehmen. Die tatkräftige Mithilfe an Deck erfolgt stets auf freiwilliger Basis; so können Sie selbstverständlich bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk auch einfach nur ganz entspannt zusehen. Die frische Seeluft macht bekanntlich hungrig – freuen Sie sich darum auf unsere exzellente Bordküche, die Sie jeden Tag mit abwechslungsreichen Kreationen aus dem Kombüsen-Kochbuch überraschen wird.

Die hier beschriebene Route kann sich auf Grund der Wind- und Wetterverhältnisse kurzfristig ändern. Wohin die Reise geht, entscheidet der Kapitän oft noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. So erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen.



Tagesziel: Ostseefjord Schlei

Vor Schleswig-Holsteins Ostseeküste starten wir mit frischem Segelwind in diesen Törn. Ein mögliches Tagesziel ist der Ostseefjord Schlei; der bekannte grün-weiße Leuchtturm (Foto rechts) markiert die Einfahrt in diesen Meeresarm. Wenn die Lichtverhältnisse gut sind und die Wellenhöhe es zulässt, wird es möglich sein, in diesem Revier mit dem Beiboot der Eye of the Wind eine Foto-Tour rund um das Schiff durchzuführen.

Im Fischerdorf Maasholm oder in der Hafenstadt Kappeln bestehen gute Gelegenheiten für einen Landgang. Bei einem Spaziergang entlang der Schlei haben Sie einen tollen Blick auf das Panorama dieses schönen Segelgebietes und auf die Natur der Küstenlandschaft.



Tagesziel: Dänische Südsee

Nach dem Frühstück heißt es wieder „Leinen los!“ Nach einem Tag unter Segeln überqueren wir die unsichtbare deutsch-dänische Seegrenze und finden im Schutzhafen von Marstal im Südosten der dänischen Insel Ærø einen Liegeplatz für die Nacht.

Der Ruhm der Hafenstadt als Dänemarks Segelschiffszentrum ist nicht übertrieben. In den Jahren um die Jahrhundertwende war eine Flotte von über 300 Handelsseglern hier beheimatet. Der Hafen ist auch heute noch ein Ort mit regem Betrieb, mit Stahl- und Holzschiffswerften, Motorenfabriken und Fährhafen. Die Häuser der Seeleute sind in typisch-dänischer Beschaulichkeit dicht am Hafen gebaut. Dazwischen winden sich enge Straßen und Gassen in reizender Unordnung. Am Hafen liegt das international bekannte Seefahrtsmuseum, das mehr als 200 Schiffmodelle und weitere Ausstellungsstücke von allen sieben Weltmeeren beherbergt.

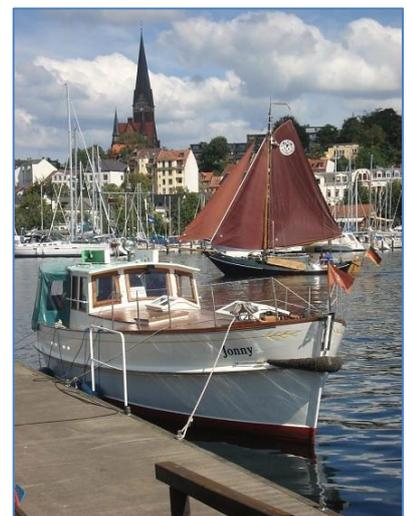
Eine schöne Landgang-Alternative bietet sich auch im Schutzhafen von Sønderborg auf der Insel Als. Haupt-Anziehungspunkt des Hafenortes ist das Schloss mit seinem Park, das sich in Sichtweite unseres Anlegers befindet. Lohnenswert ist ein Bummel durch die Altstadt und entlang der Hafenzeile mit historischen Kaufmannshäusern.

Hier gehen Sie von Bord: Flensburg

Entlang der grünen Ufer der Flensburger Förde kreuzen wir hinein ins maritime Stadtzentrum von Flensburg, wo Sie mit einem Seesack voller schöner Reise-Erinnerungen von Bord gehen werden. Doch zuvor steht als Höhepunkt des letzten Seetages zunächst noch unser traditionelles „Captain’s Dinner“ auf dem Programm – ein Törnabschluss in gemütlicher Runde!

Die historische Seefahrer- und Hafenstadt Flensburg gilt als die Heimat des Rums und der Westindienfahrt. Hier folgt man inmitten von romantischen Kapitän- und Kaufmannshöfen den Spuren von Abenteuer, dem Geruch von Salz und Teer. Flensburg war im 18. Jahrhundert einer der bedeutendsten Handelshäfen für die Schiffe der Westindien-Flotte.

In der Blütezeit des Rums gab es in Flensburg über 200 Rumhäuser – im Laufe des Abends werden Sie sicherlich auch Gelegenheit haben, ein Glas aus lokaler Produktion in einer gemütlichen Hafenkneipe zu probieren.



Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Segelzeit auf See und Landgang
- Ideal für Segeleinsteiger geeignet: Spätsommerliches Segeln in Küstennähe
- Bequeme An- und Abreise in gut erreichbaren deutschen Hafenstädten
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Aktive Einbeziehung ins Bordleben durch unsere gutgelaunte Stammbesatzung
- „Eye of the Wind Gütes(i)egel“: Unsere Crew kennt dieses Revier von vielen früheren Törns!



Reisetermin

Mo. 13. September 2021 (19 Uhr) ⇌ Fr. 17. September 2021 (10 Uhr)

Leistungen

- 4 Übernachtungen auf dem über 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der Planung Ihrer individuellen An- und Abreise sind wir gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Unser Tipp für eine bequeme An- und Abreise mit der Bahn

Nutzen Sie unser günstiges Kombinations-Angebot ▷ "Rail & Sail – mit dem Zug zum Schiff". Fragen Sie uns bitte nach Einzelheiten und Reservierungsmöglichkeiten.

Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Kiel Reiseinfo ▷ www.kiel-sailing-city.de/

Flensburg Reiseinfo ▷ www.flensburger-foerde.de/flensburger-foerde/flensburg

Klima im September: durchschnittliche Lufttemperaturen 18 °C / 5-6 Sonnenstunden pro Tag

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18
86504 Merching
www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227
Telefax +49 (0)8233 381-9943
E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos: mit freundlicher Genehmigung von Flensburg Fjord Tourismus GmbH; Eberhard Sauter; John Sommer; FTS Archiv.